

Technik im Modell: **Maritime Begriffe** (Folge 37) von Rainer Graf

In der Seefahrt werden mitunter Fachausdrücke verwendet, die die „Landratte“ nicht sogleich versteht. Wir wollen in lockerer Folge einige davon erläutern:

abbringen	Ein auf Grund gelaufenes oder festgekommenes Wasserfahrzeug durch Leichten, Krängen oder Abschleppen flott machen
Achtersaussegeln	<i>scherzh.</i> Verpassen der Abfahrt des Schiffes durch ein Mitglied der Crew
Ankertasche	Vertiefung in der Außenhaut zur Aufnahme des Ankers
aus dem Ruder laufen	Fahrzustand eines Schiffes, wenn das Ruder keine Wirkung mehr hat und das Schiff vom Kurs abkommt.
Backsquartier	Die unter dem Vordeck eines Schiffes liegenden Räume
Balsa	1. Floß der südamerikanischen Indianer (aus Binsenbündeln) 2. Sehr leichtes Holz , 0,07 bis 0,4 g/cm ³ , zugfest, biegefähig, leicht bearbeitbar
Baumklau	hölzerne Gabel am vorderen Ende des Baumes
Blaufeuer	Nachtsignal zur Anforderung eines Lotsen
c	als Morsezeichen: — • — • (lang-kurz-lang-kurz: daa-ditt-daa-ditt) Buchstabiere: „Cäsar“ (deutsch) oder „Charly“ (Funkverkehr)
Crashstopp	Notstopp aus voller Fahrt zum Stillstand. Da dabei meist die Ruderwirkung verloren geht, bevorzugt man Hartlegen des Ruders. Stoppstrecke hängt vor allem von Maschine und Ladungsmenge ab und kann mehrere Kilometer betragen.
Decca-Verfahren	bis etwa 300 sm Entfernung sehr genau arbeitendes Hyperbelfunktions-Ortungsverfahren im Langwellenbereich
Eiland	eingedeutscht aus engl. „island“ = Insel
ETD	Abk. für Estimated Time of Departure. Bezeichnung für den voraussichtlichen Termin der Abfahrt des Schiffes
fliegendes Trapez	In dreiviertel Höhe des Mastes befestigtes Drahtseil mit Hüftgürtel, damit sich ein Segler zur Verlagerung des Schwerpunktes weit über den Bordrand lehnen kann.
Gatt	1. Abflussloch im Schanzkleid 2. kleiner Raum zum Aufbewahren von Ausrüstungsgegenständen 3. das Heck von Booten (Rund-, Spitz-, Plattgatt) 4. Durchbruch in Rundhölzern 5. Loch, Ösen oder Kauschen am Segel
Grundgeschirr	Ankergeschirr, Fischereiausrüstung, Schleppnetz
Hein Mück	Seemann aus Bremerhaven, Symbolfigur für Bremerhaven (bekannt als: Hein Mück aus Bremerhaven)
IOC	Abk.: Intergovernmental Oceanographic Commission (bemüht sich um Abstimmung und engere Zusammenarbeit bei der Bearbeitung ozeanographischer Probleme)
Jan Cux	Symbolfigur für Cuxhaven (Jan Cux und Cuxi)
Kabelgarn	aus Fasern zusammengedrehter Teil eines Seiles, mehrere Kabelgarne ergeben ein Kardeel.
Kiel-Canal	Bezeichnung für Nord-Ostsee-Kanal (früher Kaiser-Wilhelm-Kanal)
Koker	Ruderführung für den Ruderschaft, Schuh für die Masten

Wer kennt noch weitere Begriffe? Was soll erläutert werden?
Die Redaktion erwartet Eure Anregungen!